

# Gebrauchshinweise für den Königinzuchtkasten LAURENZ

Bienen Meier Art. Nr. 1500

## 1. Kastenbeschreibung

Der LAURENZ-Königinzuchtkasten erlaubt das **einfache und schnelle züchten** von Königinnen mittels 4 Wabentaschen für je 1 CH-Brutwabe. Das Prinzip besteht darin, dass in jede Wabentasche eine gut besetzte Brutwabe mit **Jungbienen und offener, junger Brut** platziert wird. Durch das Fehlen einer Königin werden die Jungbienen veranlasst, selber mehrere Weiselzellen (Königinnenzellen) zu ziehen. Nachdem die junge Königin geschlüpft ist, wird sie zum Begattungsflug ausfliegen und zurückkehren. Die Eiablage der jungen Königin kann durch die durchsichtige Wabentasche kontrolliert werden

Mit dieser Zuchtmethode entfällt das Umlarven von 1-tägigen Mädlein bzw. das Vorbereiten eines Zuchtvolkes sowie das Beschaffen von Jungbienen für das Abfüllen von Begattungskästchen.

### Der Zuchtkasten besteht aus:

- a) Gehäuse (imprägnierter Holzkasten) mit zwei Griffen
- b) Wetterfester Deckel mit Blechverschalung
- c) Abnehmbarer Boden
- d) 4 Wabentaschen mit Sichtscheiben, Futterabteil und Lüftungsgitter
- e) 4 Korkzapfen zum Verschliessen der Fluglöcher

## 2. Arbeitsweise

2 Stunden **bevor** Sie mit dem Abfüllen der Wabentaschen beginnen, schlagen wir Ihnen vor, im nachzuchtwürdigen Volk einen „Saugling“ zu machen. Diese Technik ermöglicht es Ihnen junge Pflegebienen für die Nachzuchtung zu gewinnen.

Dazu benötigen Sie ein Königin-Absperrgitter, Art. 3060.

Die folgenden Artikel vereinfachen das Zugeben von zusätzlichen Bienen in die Wabentasche. Bienentrichter, Art. 2004, Handsprayer „FOXY“, Art. 2509 und ein Einmachglas in das der Einfüllstutzen des Bienentrichters passt.

1. Am Gehäuse den Boden entfernen, damit die Lüftungsgitter frei werden.
2. Futterteig ins entsprechende Abteil der Wabentasche einfüllen.
3. Von einem **nachzuchtwürdigen Volk** eine Brutwabe mit offener Brut, die dicht mit Bienen besetzt ist, in die Wabentasche einhängen. **Kontrollieren, dass keine Königin dabei ist.**

4. Zusätzlich Bienen von einer weiteren Brutwabe in die Wabentasche geben. **Diese gewinnen Sie am besten wenn sie mit dem System „Saugling“ arbeiten. Dabei werden mit Wasser benetzte Jungbienen mit Hilfe des Trichters in das Einmachglas abgewischt. Diese Bienen werden direkt auf die Brutwabe, die sich bereits in der Wabentasche befindet geleert.**
5. Die Wabentaschen so ins Gehäuse zurückschieben, dass die Fluglöcher übereinstimmen. Das Flugloch mit dem Korkzapfen verschliessen.
6. Wenn alle vier Taschen gefüllt sind, Deckel auflegen und den Zuchtkasten **etwa drei Kilometer vom Heimstand entfernt aufstellen. Vergessen Sie nicht, die Korkzapfen bei den Fluglöchern wieder zu entfernen !**
7. **Boden wieder montieren.**
8. **Futter regelmässig kontrollieren** und ergänzen.
9. **Nach 4 Wochen** befindet sich in jeder Wabentasche eine Königin in Eilage, die verwertet werden kann.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit unserem Königinzuchtkasten.